

über den Kopfhörer in das Ohr. Anders als bei einem Hörgerät wird man laute Nebengeräusche allerdings nicht abstellen können. Um die Orgel, Gesänge oder den Kirchenchor gut zu hören, kann der Kopfhörer so lange abgesetzt werden. Auch hier gilt: ausprobieren und gerne an die Kirche hier Rückmeldung oder Verbesserungsvorschläge geben.

## *Unterstützung ohne Hörgerät und Kopfhörer*

***Diese Kirche ist mit Lautsprechern ausgestattet.***

In der Kirche sind insgesamt sechs Lautsprecher aufgehängt. Sie befinden sich links und rechts neben dem Altar, an den beiden vorderen Säulen sowie im Bereich der alten Empore. Die Lautsprecher verstärken die Sprache nicht, sondern dienen der technischen Unterstützung, um eine bessere Schallverteilung zu gewährleisten und um Nebengeräusche besser zu durchdringen. Setzen Sie sich in einen angemessenen Winkel unter die Lautsprecher, um eine optimale Wirkung zu erzielen. Tipp: dritte bis fünfte Reihe im großen Mittelblock ausprobieren. Bei Problemen bitte an das Personal wenden oder die allgemeinen Hinweise nebenstehend beachten:

### **Allgemeine Hinweise**

Übrigens, wenn es um Sie herum leiser wird und sie öfter nachfragen müssen, wenn Sie darunter zu leiden beginnen, nicht mehr alles zu verstehen, sollten Sie zu einem Hörgeräteakustiker gehen oder sich in ein Hörstudio überweisen lassen. Dort werden Sie beraten. Fragen Sie nach einem kostenlosen Hörtest. Wenn Familienangehörige oder Bekannte schlechter hören, wenn Sie lauter sprechen müssen, geben Sie Ihnen diesen Tipp.

Niemand soll sich zurückziehen müssen, weil sein Hörvermögen nachlässt. Es gibt inzwischen sehr gute Hörgeräte, die angenehm zu tragen und einfach zu bedienen und zu pflegen sind. Hörgeräte sollten heute eine Selbstverständlichkeit sein, wie eine Brille.

Sie können sich auch an die Gehörlosenseelsorge der Landeskirche wenden. Dort bekommen hörgeschädigte Gemeindeglieder Hilfe und Rat. Adresse: Pfarrer Thomas Exner, Mittelring 1, 38644 Goslar-Hahndorf, Telefon 05321-80917, Fax 05321-80952, E-Mail to-ex@web.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde  
der Christuskirche Weddel

Pfarrer Olaf Neuenfeldt

Weddel – Kirchstraße 16  
38162 Cremlingen

Telefon: 05306 9900427

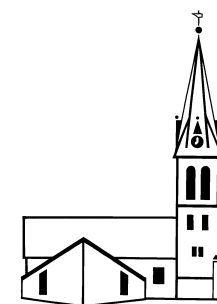
Fax: 05306 9900428

E-Mail: olaf.neuenfeldt@lk-bs.de

## **Vom guten Ton in der Kirche**



**Informationen und Hilfen  
für Menschen mit  
Hörschwächen oder  
Hörgeräten**



**Christuskirche Weddel**

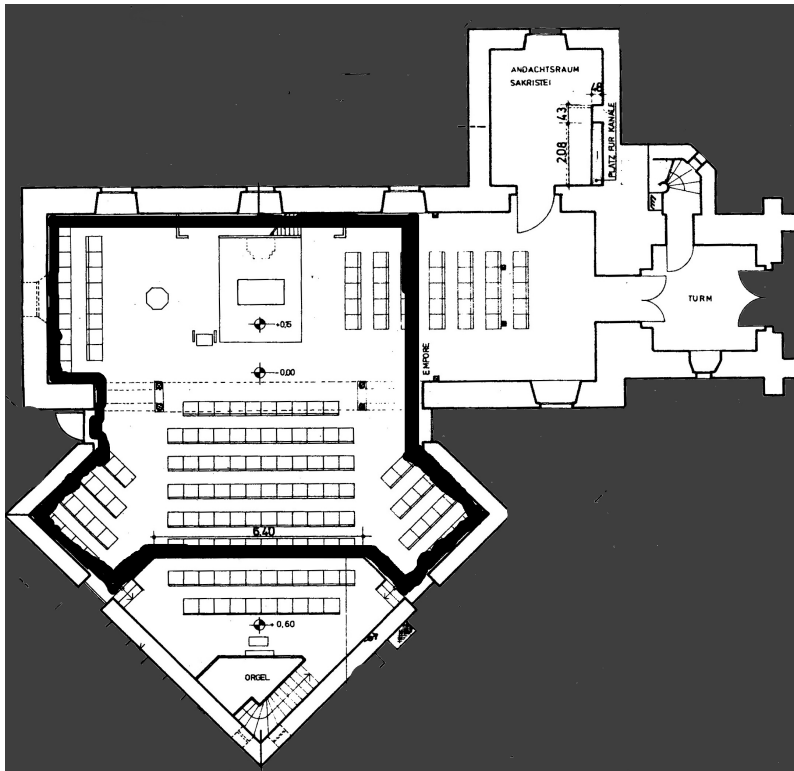
# Tragen Sie ein Hörgerät?

**In dieser Kirche können Sie auch induktiv hören.**

## Was heißt das?

Im Kirchenschiff liegt eine kaum zu sehende Drahtschleife (Induktionsschleife). Alles was durchs Mikrofon geht, wird ohne störende Nebengeräusche vom Hörgerät so übertragen, als würde direkt ins Ohr gesprochen!

## Wo muss ich mich hinsetzen?



Der auf dem Grundriss markierte Bereich wird von der Induktionsschleife erfasst: Sie können sich also hinter das Taufbecken setzen, in den großen Mittelblock sowie in die hinteren Seitenblöcke, wo die Bänke stehen. (Die Orgelempore, sowie die Bereiche unter und über der alten Empore werden **nicht** erfasst.)

## Was muss ich noch tun?

Es ist wichtig, Ihr Hörgerät umzuschalten. In der Regel ist das die Stellung **T** oder **MT**. **T** ist die Telefonspule, mit der Sie auch bei speziellen Telefonen besser hören und **MT** heißt, dass das Mikrofon Ihres Hörgerätes **und** die Telefonspule aktiviert sind.

## Drei kleine Tipps!

Wenn Sie Ihr Hörgerät auf Stufe **T** stellen, empfängt das Hörgerät nur über die Induktionsschleife (am besten bei Predigt, Lesung usw.).

Wenn Sie Ihr Hörgerät auf Stufe **MT** stellen, empfängt es sowohl über die Induktionsschleife wie auch über das Mikrofon im Hörgerät (wenn Sie auch anderes aus dem Kirchenraum hören wollen, z.B. Singen oder den Kirchenchor).

Am besten Sie fragen Ihren Hörgeräteakustiker, er zeigt Ihnen, was bei Ihrem Hörsystem zu tun ist.

## Was gibt es noch zu wissen?

Manchmal kann man mit Hörgeräten aber auch ohne Umschalten über die Lautsprecher alles recht gut verstehen, was z.B. beim Singen oder Orgelspiel besser sein kann. Einfach ausprobieren. Wir möchten, dass Sie als Gottesdienstbesucher mühelos hören können. Sagen Sie es uns, wenn es Probleme gibt.

# Sie möchten technische Hilfe, haben aber kein Hörgerät oder keins mit Telefonspule?

**In dieser Kirche können Sie sich von unserem Personal einen Kopfhörer ausleihen (Indukton)**

Im Prinzip gilt für den Kopfhörer alles, was für das Hörgerät mit Telefonspule vorstehend erklärt ist. Im Bügel am Kopfhörer ist ein kleines Rädchen, an dem Sie die für Sie angenehmste Lautstärke einstellen können. Die kirchlichen Mitarbeiter (Küster und Kirchenvorsteher) zeigen Ihnen die Funktionen gerne. Der Vorteil auch hier ist: Es erfolgt eine direkte Übertragung